

DEUTSCHE KUNSTSTOFF-TAGE 2009

29./30. SEPTEMBER
WÜRZBURG

Impulse für morgen

Einladung

29. und 30. September 2009

Würzburg, Congress Centrum (CCW)

www.kunststoff-tage.de

Veranstalter:



Gesamtverband
Kunststoffverarbeitende
Industrie e.V.



Kunststoff Information
Verlagsgesellschaft mbH



Süddeutsches
Kunststoff-Zentrum

Schirmherr:



MARTIN ZEIL
Staatsminister des bayerischen
Staatsministeriums für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Herzlich willkommen



Die Kunststoffbranche ist für den Freistaat Bayern und für Deutschland von besonderer Bedeutung. Mit ihrer Dynamik und Innovationskraft bietet sie unserem Industriestandort seit vielen Jahren überdurchschnittliche Wachstums- und Beschäftigungschancen. Mit ihren knapp 350.000 Beschäftigten erwirtschaftete die deutsche Kunststoffindustrie im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 75 Mrd. Euro. Seine Rolle als Exportweltmeister verdankt Deutschland nicht zuletzt auch dieser Branche. In allen drei Segmenten – Kunststoffherzeugung, Kunststoffverarbeitung und Kunststoffmaschinenbau – werden Exportüberschüsse erzielt. Der deutsche Kunststoffmaschinenbau ist Weltmarktführer.

Deutschland ist der Kunststoff-Standort Nr. 1 in Europa. Diese Position auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten zu sichern und auszubauen, ist ein lohnendes Ziel für alle Beteiligten.

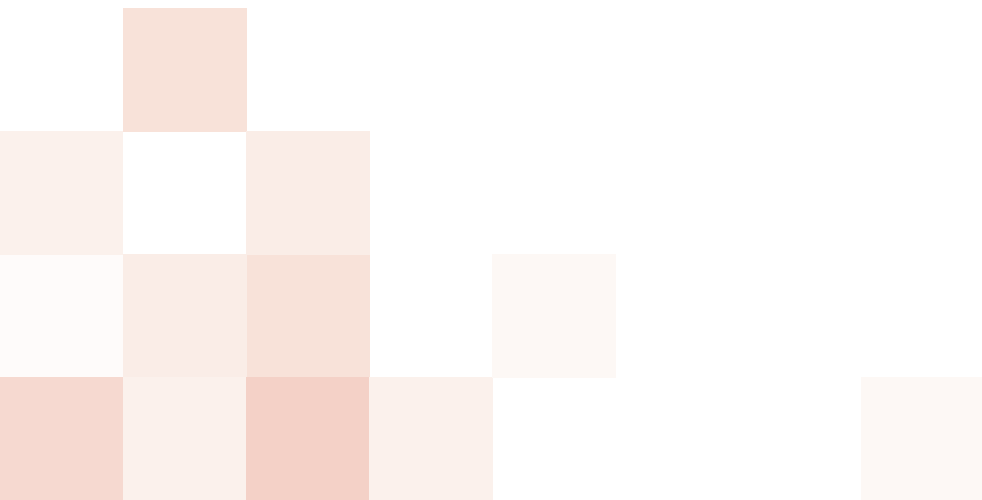
Die 4. Deutschen Kunststoff-Tage in Würzburg leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Das Veranstaltungs-Motto „Impulse für morgen“ macht deutlich, dass dort Themen im Vordergrund stehen, die eine entscheidende Rolle für die Zukunftsentwicklung der Branche spielen. Nur wem es gelingt, schon heute die Chancen von morgen zu identifizieren und sich rechtzeitig auf die kommenden Herausforderungen einzustellen, wird seine Position im globalen Wettbewerb behalten oder sogar stärken können.

Die 4. Deutschen Kunststoff-Tage sind für alle, die in der Kunststoffindustrie Verantwortung tragen, eine hervorragende Gelegenheit, sich zu informieren, zu diskutieren, und schließlich nützliche Erkenntnisse für die betriebliche Praxis und strategische Entscheidungen zu gewinnen.

Der Aufenthalt in Würzburg bietet Ihnen gleichzeitig Gelegenheit, diese traditionsreiche Universitätsstadt im Herzen des fränkischen Weinlandes mit ihren beeindruckenden Sehenswürdigkeiten wie der Würzburger Residenz, der mittelalterlichen Festung Marienberg und dem Romanischen Dom St. Kilian zu besuchen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Zeil". The signature is fluid and cursive.

Martin Zeil
Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Programm Dienstag, 29. September 2009

Moderation: Dr.-Ing. REINHARD PROSKE, Präsident des Gesamtverbandes Kunststoffverarbeitende Industrie e.V., Frankfurt a. M.

09:45 Begrüßung
Dr.-Ing. MARTIN BASTIAN, Süddeutsches Kunststoff-Zentrum, Würzburg

Märkte

10:00 Polyolefinmarkt 2009: Warten auf die Talsohle
MICHAEL D. SMITH, CMAI Europe GmbH, Düsseldorf

- Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf die Polymerbranche
- „PE- und PP-Tsunami“ aus Middle East
- Hohe Auslastung der Anlagen im Mittleren Osten – Niedrige Auslastung in Europa
- Rückgang von Preisen und Margen bei Produzenten
- Relative Marktmacht auf der Käuferseite

10:40 Europäische Polymerpreise – Entwicklungen und Trends
DANIEL STRICKER, Kunststoff Information Verlagsgesellschaft mbH, Bad Homburg

- Einflussfaktoren: Die Wege von Öl, Gas und Kohle zu den Kunststoffen
- Neue Regeln: Auswirkungen der Monatskontrakte für C2 und C3
- Die Korridore nach dem Crash: Depression oder gesunde Korrektur?

11:10 Pause

Werkstoffe

11:40 Wachstumschancen mit polymeren Werkstoffen
Prof. Dr. RÜDIGER IDEN, BASF SE, Ludwigshafen

- Petrochemische und biobasierende Thermoplaste
- Composites mit neuem Schwung
- Hochleistungswerkstoffe
- Anwendungsfelder mit neuen Impulsen

12:20 Technische Thermoplaste – wichtige zukünftige Anwendungsfelder
Dipl.-Ing. HARTWIG MEIER, Lanxess Deutschland GmbH, Leverkusen

- Globale Megatrends bestimmen zukünftige Entwicklungen
- Veränderte Anforderungen an technische Thermoplaste
- Neue Anwendungsfelder – Beispiele

13:00 Gemeinsames Mittagessen

Maschinentechnologie

14:20 Maschinentechnologie der Zukunft – Kostensenkung durch integrierte Prozesse
Dr. KARLHEINZ BOURDON, KraussMaffei Technologies GmbH, München

15:00 Fertigungssysteme und Komplettlösungen als Antwort auf Billigprodukte
Ing. Mag. GEORG TINSCHERT, Wittmann Battenfeld GmbH, A-Kottingbrunn

- Verlängerte Wertschöpfungskette macht den Unterschied
- Investitionskosten sind nicht entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg
- Wer billig kauft, kauft teuer! Stimmt das heute noch?

15:40 Pause

Produktentwicklung

16:10 Kann Design strategisch sein? Vom Problem zum Produkt
Dr. GREGOR MATJAN, Kiska GmbH, A-Salzburg / Anif

- Ästhetische vs. strategische Designkonzeptionen
- Auswirkungen auf die Qualität des Produkts
- Wie kann Technik/Innovation sichtbar/fühlbar gemacht werden?

16:50 Keine Chance für Produktpiraten
Dr.-Ing. SASAN HABIBI-NAINI, Dr. STEFAN KLUTHE, Sulzer Mixpac AG, CH-Haag

- IP-Strategie
- Technologien zum Produktschutz
- Durchsetzen von Schutzrechten

17:30 Ende des ersten Veranstaltungstages



19:00 Abendveranstaltung in der Zehntscheune des Weinguts Juliusspital



mit Dinner-Speaker
WOLFGANG GRUPP,
TRIGEMA GmbH & Co. KG,
Burladingen

**„Produktionsstandort
Deutschland ... und doch
verdienen?“**

Programm Mittwoch, 30. September 2009

Moderation: Dr. FREDDY METZMANN, Managing Partner der MEDIGON Consulting, Stuttgart

Betriebliche Potenziale heben

- 09:00 Krisenzeiten und Unternehmensfinanzierung**
Dr. GEORG A. TEICHMANN, PricewaterhouseCoopers AG, Frankfurt
- Aktuelle Herausforderungen
 - Liquidität sicherstellen und Ertragskraft im Auge behalten
 - Anforderungen der potenziellen Geldgeber und Vorbereitung auf Finanzierungsverhandlungen
 - Chancen und Risiken
- 09:40 Alternative Rohstoffquelle für die Kunststoffindustrie – Regranulattypen aus gebrauchten Verpackungen**
ANDREAS VOGT, vogt-plastic GmbH, Rickenbach
- Mechanische Eigenschaften
 - Verarbeitungsverhalten
 - Energetischer Vergleich
- 10:20 Pause**

- 10:50 Durch gute und richtige Mitarbeiterführung die Zukunft meistern**
Dr. TORSTEN SCHUMACHER, Schumacher & Partner, Hamburg
- 11:30 „Raus aus der Toten Mitte!“**
Dr. FREDDY METZMANN, MEDIGON Consulting, Stuttgart
- Differenzierungsstrategien für den Mittelstand
- 12:10 Zukunft machen ...**
Wie Sie von Trends zu Business Innovation kommen
JEANETTE HUBER, Zukunftsinstitut GmbH, Kelkheim
- 12:50 Schlussworte**
MARTIN ZEIL, Staatsminister des bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
- 13:30 Imbiss und Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner

rund um Organisation und Anmeldung:

Veranstalter:
SKZ – ConSem GmbH
Frankfurter Straße 15 -17
D-97082 Würzburg

Sachbearbeitung:
Cornelia Himmel
c.himmel@skz.de
Tel. +49 (0) 931 4104-233

Organisation:
Dipl.-Ing. Norbert Schlör
n.schloer@skz.de
Tel. +49 (0) 931 4104-136

Anmeldung:
Susanne Endres
s.endres@skz.de
Tel. +49 (0) 931 4104-164
Fax +49 (0) 931 4104 -227

Hotel-Infos

In den folgenden Hotels steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen bereit:

- Novotel Würzburg**** Tel. +49 (0) 931 3054-0
- Maritim Hotel**** Tel. +49 (0) 931 3053-830
- Rebstock Hotel Tel. +49 (0) 931 3093-0
- Mercure Hotel*** Tel. +49 (0) 931 4193-0

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.kunststoff-tage.de/hotels

Moderatoren und Referenten



Dr.-Ing. MARTIN BASTIAN
SKZ, Würzburg
Institutsdirektor



Ing. Mag. GEORG TINSCHERT
Wittmann Battenfeld GmbH,
A-Kottingbrunn
Geschäftsführer



Dr. KARLHEINZ BOURDON
KraussMaffei Technologies
GmbH, München
Mitglied der Geschäfts-
führung Bereich Spritz-
gießtechnik



MICHAEL D. SMITH
CMAI Europe GmbH,
Düsseldorf
Director – Polyolefins &
PVC Europe/Africa



WOLFGANG GRUPP
TRIGEMA GmbH & Co. KG,
Burladingen
alleinige Geschäftsführung



JEANETTE HUBER
Zukunftsinstitut GmbH,
Kelheim
Mitglied der Geschäftslei-
tung, Future Consultant



Dr. GEORG A. TEICHMANN
PricewaterhouseCoopers AG,
Frankfurt
Finanzwirt, Senior Manager



ANDREAS VOGT
vogt-plastic GmbH,
Rickenbach
Geschäftsführer



Prof. Dr. RÜDIGER IDEN
BASF SE, Ludwigshafen
Senior Vice President



MARTIN ZEIL
Staatsminister des bayeri-
schen Staatsministeriums
für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie



Dr. FREDDY METZMANN
MEDIGON Consulting,
Stuttgart
Managing Partner



Dipl.-Ing. HARTWIG MEIER
Lanxess Deutschland GmbH,
Leverkusen
Leiter Product & Application
Development Semi-Crystal-
line Products



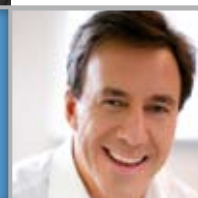
Dr.-Ing. REINHARD PROSKE
Präsident des Gesamt-
verbandes Kunststoffver-
arbeitende Industrie e.V.,
Frankfurt a. M.



Dr. GREGOR MATJAN
Kiska GmbH,
A-Salzburg / Anif
Business Development
Manager



DANIEL STRICKER
Kunststoff Information
Verlagsgesellschaft mbH,
Bad Homburg
Chefredakteur



Dr. TORSTEN SCHUMACHER
Schumacher & Partner,
Hamburg
Managementberater und
Bestseller-Autor



Dr. STEFAN KLUTHE
Sulzer Mixpac AG,
CH-Haag
Leiter der Patentabteilung
des Sulzer-Konzerns



Dr.-Ing. SASAN HABIBI-NAINI
Sulzer Mixpac AG,
CH-Haag
Head of Innovation Group

Fax-Anmeldung: +49 (0) 931 4104-227

29. und 30. September 2009, Würzburg, Congress Centrum (CCW)

Zur Anmeldung bitte Formular kopieren und faxen.

Teilnahmegebühr: EUR 650,- zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Anmeldung mehrerer Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält der zweite Teilnehmer 10 % Rabatt und der dritte und jeder weitere Teilnehmer je 20 % auf die o. g. Teilnahmegebühr.



Firma/Institut

Straße/Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

1. Teilnehmer

Name

Vorname

Abteilung

Telefon

E-Mail

2. Teilnehmer

Name

Vorname

Abteilung

Telefon

E-Mail

-10%

3. Teilnehmer

Name

Vorname

Abteilung

Telefon

E-Mail

-20%

Datum, Unterschrift

Firmenstempel

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Dokumentation, Mittagessen, Pausengetränke und Abendveranstaltung. Sie erhalten nach Anmeldung eine Teilnahmebestätigung. Der Teilnehmer willigt in die unentgeltliche Nutzung seines Bildes in Fotografien, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung veröffentlicht werden, ein. Programmänderungen vorbehalten. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Würzburg.